CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.07.2010

AN/1353/2010

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	13.07.2010

Umsetzung eines OGTS-Betreuungsangebotes für Grundschulkinder mit einem besonderen Förderungsbedarf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung des Rates am 13.07.2010 zu setzen:

Beschluss:

1) Der Rat der Stadt Köln dankt der „Arbeitsgruppe für Qualitätssicherung und –entwicklung in der Offenen Ganztagsschule“ für das vorgelegte Konzept zur Entwicklung und Implementierung eines OGTS-Angebots für Grundschulkinder mit besonderem Förderbedarf und definiert die im Konzept beschriebenen Rahmenbedingungen als Grundlage für die Optimierung der OGTS-Standards in Köln.

2) Auf dieser Basis beauftragt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung

   a) mit der Entwicklung eines Stufenmodells zur Einführung einer bedarfsgerechten Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf in den offenen Ganztagsschulen.

   b) mit der Einrichtung von 20 Gruppen – zunächst insbesondere orientiert an den definierten Sozialräumen Kölns - zum 01.08.2010 zwecks Deckung des akuten Betreuungsnotstandes der Kinder mit besonderem Förderbedarf, die zum Schuljahresbeginn 2010/2011 nicht in Hortgruppen oder altersgemischten Gruppen betreut werden

können.

c) mit der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel für das Jahr 2010 (August bis Dezember) über Einsparungen im Jugendhilfeetat. Insbesondere sind perspektivisch Einsparmöglichkeiten im Bereich der Hilfen zur Erziehung (Tagespflege gem. § 32 SGB VIII) zu prüfen.

d) mit einer Einplanung der ab dem 01.01.2011 benötigten Finanzmittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2011.

Begründung:

Wie auf Initiative der CDU-Fraktion vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 26.01.2010 beschlossen und beauftragt, hat die „Arbeitsgruppe für Qualitätssicherung und –entwicklung in der Offenen Ganztagsschule“ zwischenzeitlich ein Konzept erarbeitet und in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.07.2010 als Tischvorlage vorgelegt, in welchem Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der offenen Ganztagsbetreuung an den Kölner Grundschulen beschrieben werden und die Situation von Kindern mit speziellem individuellen Förderbedarf eine besondere Berücksichtigung erfährt.

Aufgrund der desolaten Haushaltssituation ist die zweifelsohne notwendige gänzliche Umsetzung der beschriebenen Rahmenbedingungen jedoch derzeit illusorisch.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es daher Ziel führend, bedarfsgerechte Betreuungs- und Förderangebote Schritt für Schritt im Rahmen eines Stufenmodells umzusetzen, um zunächst dem akuten Betreuungsnotstand entgegenzuwirken und die gesamte Realisierung des Konzeptes hiernach im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2011 vorzusehen.

Eine weitergehende Begründung erfolgt mündlich.

Begründung der Dringlichkeit:

Das o.g. Konzept wurde als Tischvorlage in die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.07.2010 eingebracht, so dass eine umfassende Auswertung nicht zur Sitzung, sondern erst im Nachhinein erfolgen konnte.

Daher ist es ausschließlich in der Sitzung des Rates am 13.07.2010 möglich, per Beschluss Handlungsnotwendigkeiten zu definieren, um zum 01.08.2010 bedarfsgerechte Bildungs-, Förder- und Betreuungsangebote für Kinder mit besonderem Förderbedarf in den OGTS vorzusehen, die trotz der desolaten Haushaltssituation leistbar sind.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Götz